

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

118 (30.4.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 118. Erstes Blatt.

Montag den 30. April

1888.

Bekanntmachung.

Nr. 17153. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, die bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1876 — die Verhütung von Waldbränden betreffend — Tagblatt 1886 Nr. 185 I., nachstehend in Erinnerung zu bringen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Vorschrift in ihren Gemeinden wiederholt ortstüblich bekannt zu machen und das Wald- und Feldhutpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen. Wie geschehen ist binnen 8 Tagen anher zu berichten.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Mit Zustimmung des Bezirksrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 368^a R.St.G.B. zur Verhütung von Waldbränden bezirkspolizeilich vorgeschrieben:

„Das Tabakrauchen in den jungen Waldbeschlägen, deren Boden mit dürrem Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeinbewege vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 60 M. oder mit Haft bis zu 14 Tagen bestraft.“

Karlsruhe, den 26. April 1888.

Großh. Bezirksamt.

v. Bobman.

3.2.

Aufgebot.

Nr. 9828. Der Pforzheimer Bankverein als Cessionar der B. L. Kiehnle's Sanntmasse in Pforzheim, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Wörter hier, hat das Aufgebot des Badischen 35 fl.-Looses Serie 5006 Nr. 250259, dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht ist, beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag den 20. November 1888, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Großh. Amtsgericht dahier anberaumten Aufgebotsstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlos-erklärung der Urkunde erfolgen wird.

Karlsruhe, den 20. April 1888.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

C. Eisenträger.

Bekanntmachung.

Diejenigen Reservisten und Wehrleute, welche noch nicht im Besitze der den Militär-Pässen vorgebrachten neuen Bestimmungen sind, und diejenigen seitherigen Ersatz-Reservisten I. Klasse, welche die neuen Pässe noch nicht in Empfang genommen haben, werden nochmals aufgefordert, dieselben ihren bei bezüglichen Bezirksfeldwebeln zu den bestimmten Geschäftsstunden in Empfang zu nehmen.

Für die in's Ausland Beurlaubten oder auf Reisen, Wanderschaft Abgemeldeten sind die Ordresvermittler haftbar.

Nach dem 10. Mai wird Jeder, der mit unrichtigen Militärpapieren betrossen wird, mit Haft bis zu 8 Tagen oder mit Geld bis zu 60 Mark bestraft.

Karlsruhe, den 17. April 1888.

Königl. Bezirks-Kommando.

Nr. 2624. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 24. April 1888.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 2608. Nachdem das Statut der Perrückenmacher- und Friseur-Innung für den Kreis Karlsruhe genehmigt und die hiesige Gemeindebehörde als Aufsichtsbehörde bestimmt worden ist, wird zur Wahl des Vorstandes gemäß §. 28 ff. des Statuts Tagsfahrt auf

Dienstag den 8. Mai, Vormittags 11 Uhr,

in den großen Rathhauseaal anberaumt.

Sämmtliche Mitglieder der Innung werden zu dieser Wahl eingeladen.

Der Vorstand der Innung besteht aus:

1. dem Obermeister;
2. dem Schriftführer;
3. dem Kassensführer;
4. zwei Beisitzern.

Die Wahl geschieht mittels geheimer Abstimmung und zwar für jedes der obengenannten Ämter durch besondere Wahlgänge. Wird im 1. Wahlgang eine absolute Majorität nicht erreicht, so entscheidet bei dem 2. Wahlgang relative Mehrheit und bei Stimmengleichheit das Loos.

Karlsruhe, den 27. April 1888.

Das Bürgermeisteramt.

Schneijer.

Grosch.

Gewerbeschule.

3.3. Montag, den 30. April beginnt das neue Schuljahr. Persönliche Anmeldungen, wobei die Zeugnisse der zuletzt besuchten Schule vorzulegen sind, werden von 7—10 Uhr früh entgegen genommen. Um 6 Uhr früh versammeln sich die Schüler der II. und III. Klasse behufs Bildung der Abteilungen. Die Aufnahmeprüfung der Neueintretenden findet Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr statt.

Austritte sind bei Vermeidung der Schulgelderhebung, unter Vorlage eines schriftlichen Nachweises, daß Eltern bezw. Lehrmeister damit einverstanden sind, bis spätestens Mittwoch, den 9. Mai persönlich anzuzeigen. Gewerbebesitzer finden, gleichfalls auf persönliche Anmeldung, als Gäste Aufnahme. Das Schulgeld, für dessen Zahlung Lehrmeister und Prinzipale nach §. 6 d. Sch.G.D. sich zu verbürgen haben, beträgt für alle Besucher halbjährlich 3 Mark und wird voraus erhoben. Nachweisbar Vermögenslose können auf Grund eines sofort nach der Aufnahme einzureichenden, schriftlichen Gesuches vom Schulgelde befreit werden. Die Schulgeldbefreiung ist jedoch nur für ein Schuljahr wirksam und muß in jedem folgenden Jahre in gleicher Weise wiederholt nachgefragt werden; die Genehmigung ist in diesem Falle von Fleiß und Wohlverhalten des Gesuchstellers abhängig.

Mit aller Strenge wird auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten, welcher vom obligatorischen Besuch der Fortbildungsschule befreit. Aus diesem Grunde erscheint es rathsam, schon bei Abschluß der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung auf diese unumgängliche Forderung

Bekanntmachung.

2.2. Bei dem unterzeichneten Bekleidungsamt soll die Expedition für die Zeit vom Tage des Vertragsschlusses ab bis 31. März 1890 im Wege der Submission an den Mindestfordernden vergeben werden.

Darauf reflektirende Unternehmer wollen ihre Offerten versiegelt, mit der Aufschrift:

„Submission auf Expedition“ bis zum 7. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, portofrei einreichen.

Die Bedingungen, unter denen das Expeditions-geschäft übertragen wird, müssen vor dem Termin in unserem Bureau, Gartenstraße 5, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 28. April 1888.

**Königliches Bekleidungsamt des
14. Armeecorps.**

der Schule Beacht zu nehmen. Gleichzeitig wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach dreijährigem ordnungsmäßigem Besuch der Gewerbeschule das einfache Abgangszeugnis diejenigen Schüler künftig von der Ableistung einer besonderen theoretischen Lehrlingsprüfung entbindet, welche sich der vom hiesigen Gewerbeverein alljährlich im Frühjahr veranstalteten Preis- und Diplom-Konkurrenz zu unterziehen beabsichtigen.

Sommer-Jahrplan

beginnt mit dem 1. Mai.

Die Züge von und nach Durlach kursiren alle 20 Minuten, von beiden Punkten gleichzeitig abgehend, und zwar mit der vollen Stunde, " Stunde und 20 Minuten, " " " 40 " " " " 20

An Wochentagen:

Erster Zug ab Karlsruhe: 5⁴⁰ Uhr. Erster Zug ab Durlach: 5³⁰ Uhr.
Letzter Zug ab Karlsruhe: 9⁴⁰ Uhr. Letzter Zug ab Durlach: 10 Uhr.

An Sonn- und Feiertagen:

Erster Zug ab Karlsruhe: 6 Uhr. Erster Zug ab Durlach: 6³⁰ Uhr.
Letzter Zug ab Karlsruhe: 10 Uhr. Letzter Zug ab Durlach: 10³⁰ Uhr.

Die Wagen von und nach Mühlburg kursiren alle 20 Minuten, von beiden Punkten gleichzeitig abgehend, und zwar mit der Stunde und 10 Minuten, " " " 30 " " " " 50 "

Erster Wagen ab Mühlburger Thor nach Mühlburg. An Werktagen: 6⁴⁰ Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 6³⁰ Uhr.

Letzter Wagen ab Mühlburger Thor nach Mühlburg. An Werktagen: 9⁴⁰ Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 9³⁰ Uhr.

Erster Wagen ab Mühlburg nach dem Mühlburger Thor. An Werktagen: 6³⁰ Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 6⁵⁰ Uhr.

Letzter Wagen ab Mühlburg nach dem Mühlburger Thor. An Werktagen: 9³⁰ Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 9⁵⁰ Uhr.

Die Stadtlinie wird bis Abends 8³⁰ Uhr in Intervallen von 7 Minuten regelmäßig befahren. Von da ab werden nur noch die bis 10¹² Uhr von Durlach ein- treffenden Züge abgenommen.

Erster Wagen ab Durlacher Thor nach dem Mühlburger Thor. An Werktagen: 5⁵⁵ Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 6¹⁵ Uhr.

Letzter Wagen ab Durlacher Thor nach dem Mühlburger Thor. An Werktagen: 10¹² Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 10¹² Uhr.

Erster Wagen ab Mühlburger Thor nach dem Durlacher Thor. An Werktagen: 6⁴⁰ Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 7 Uhr.

Letzter Wagen ab Mühlburger Thor nach dem Durlacher Thor. An Werktagen: 10³⁰ Uhr. An Sonn- und Feiertagen: 10³⁰ Uhr.

Karlsruhe, im Mai 1888.

Die Direction

der vereinigten Karlsruher, Mühlburger und Durlacher Pferde- und Dampfbahn-Gesellschaft.

Versteigerung.

Montag den 30. April d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden Amalienstr. 14 b, neben der bad. Presse, gegen Baarzahlung versteigert:

1 halbsfranz. Bettstätte mit Kopf und Matratze, 1 Kinderbettlade, polirt, mit Matratze, 1 Diensthofenbett, 2 Deckbetten und Kissen, 1 polirter Tisch mit Aufsatzschränkchen, 2 viereckige Tische, 1 kl. Tisch, 1 großer Fauteuil mit braunem Rippsbezug, 1 Kinderwagen, 1 Kinderwagen, ca. 20 Pfd. feine Strickwolle, 5 neue, große Schließkörbe und Waschkörbe, 1 schöner Reisekoffer, 10 Stück neue Haushaltungsschneidmaschinen, Holzstäbe in Eichen, einige Kleider etc., wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In dem Neubau Augartenstraße 49 ist ein Laden mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 1. Mai oder 23. Juli

zu vermieten; ferner sind noch der 2., 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern, Mansardenzimmer, Küche und Keller zu vermieten. Zu erfragen Rintheimerstraße 2.

Holz-Versteigerung

aus Großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, Mittwoch den 2. Mai: 1 Eiche, 33 Forlen, 9 Rothtannen (Nuthholzstämmen I., II. und III. Classe), 45 Alazien, 3 Ahorn (Wagnerholz);

Donnerstag den 3. Mai: 1140 Forlenstangen (Grubenholz), 26 tannene Sprieß, 132 Gerüst-, 228 Leiter-, 775 Hopfenstangen, 1675 Reb- und 2275 Bohnenstangen, 13 Ster Buchen, 200 Ster forlen, 30 Ster Alazien und gemischtes Prügelholz, 11000 forlene und gemischte Wellen, 20 Loose Schlagraum. Zusammenkunft: jeden Tag früh 8 Uhr auf der Mühlburger Allee an der Mannheimer Eisenbahn.

Karlsruhe, den 26. April 1888. Großh. Hoffort- und Jagdamt.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 34 ist der 2. Stock, bestehend in 5 eleganten Zimmern mit Glasabschluss, Mansarde, Kammer, Speicher, Keller und Waschküchenantheil, sojleich oder später zu vermieten.

— Bahnhofstraße 20 sind folgende Wohnungen sofort zum Beziehen zu vermieten:

2. Stock, bestehend aus 3 größern Zimmern, Küche, Dachzimmer, Kellerabtheilung und Holzremise;

3. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzremise; eine schöne Dachwohnung mit 2 Zimmern, Küche und Speich r;

im Seitenbau im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche.

Näheres im 1. Stock des Vorderhauses zu erfragen.

4.4. Belfortstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche, mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen, zu vermieten. Einzusehen zwischen 2 und 5 Uhr. Näheres im 2. Stock des Hinterhauses.

— Gartenstraße 57 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern und dem nöthigen Zugehör. Dasselbst ist eine Wohnung im 3. Stock von 4 Zimmern etc. per sojleich oder später zu vermieten.

*3.2. Kaiserstraße 27 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

3.3. Kaiser-Allee 145 (bei H. Henninger) sind verschiedene Wohnungen auf 23. Juli zu vermieten.

*3.3. Karl-Friedrichstraße 22 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen beim Ea. Eigenthümer im 2. Stock.

— Karlstraße 62 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, mit Balkon, jedes mit besonderem Ausgange, Küche, Keller, 2 Mansarden und einem größern Garten, sojleich oder später zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

— Leopoldstraße 22 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näheres im 1. Stock.

*3.3. Leopoldstraße 37a sind der 1. und 2. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern und 1 Alkov nebst Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 3—5 Uhr Nachmittags. Näheres Leopoldstraße 37, parterre.

3.3. Leopoldstraße 49 ist eine geräumige Wohnung im Hochparterre von 6 Zimmern mit Küche, 2 Kellern, Mansarden, Gas- und Wasserleitung u. s. w. auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres daselbst.

*3.3. Lessingstraße 30 ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, Küche, schöner Mansarde an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres über 2 Etagen.

3.3. Scheffelstraße 18 ist auf 23. Juli er- oder sofort der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, im Ganzen oder in 2 Theilen zu vermieten. Näheres bei der Eigenthümerin: Kaiser-Allee 139.

6.4. Waldstraße 60 in die freundliche, abgeschlossene Parterrewohnung, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Küche, n. t. Wasser- und Gasleitung nebst Zugehör, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— Waldstraße 75 ist eine kleine, hübsche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller im Seitenbau, an eine kinderlose Familie oder eine einzelne Person auf 23. Juli zu vermieten.

iben. Wohnkammer 22. 2 Zimmern zu vermieten *3.3. stehende mit Belvedere auf dem von 3 23. Juli *2.2. 23. Juli Mania wohnung Näheres

— E. straße 31 Zimmer milie straße

— G. Maden wohnung farbe u

— eine Zimmer 23. Juli Antk

— sind zu

— wald freun Balken tung, bezie

ist der zu verm

— G. schönste mit B mieten

*2.2. lennd des 2 auf auch Nähe

3.3. Allee fort de Zimmer heres

*4.3. burg, 1 Man oder fr winkel

Laden *3.2. Wohnu

3.3. Zugehö gefucht. an das

*2.2. einer a Stadt, mit voll Küche im Kon

wird fi Wohnu westlich beliebe Tagel

iben. Auskunft im Laden. Ebenfalls ist eine Wohnung im Vorderhaus von 2 Zimmern, Küche, Kammer etc. auf 23. Juli zu vermieten.

*22. Werderstraße 87 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör sogleich zu vermieten.

*33. Wilhelmstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon und Flügelthüren, alle Zimmer mit eichenen Parquetten belegt, und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli oder früher zu vermieten.

— Zirkel 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

*22. In der Nähe des Bahnhofes sind auf 23. Juli zu vermieten: ein 2. Stock von 3 Zimmern, Mansarde und Zugehör; desgleichen eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller. Näheres Bahnhofstraße 28 im Laden.

— Sogleich oder auf 23. Juli ist in der Schützenstraße im Seitenbau eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller an eine reinliche Familie zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße 34.

Gegenüber dem Amtsgericht, Akademiestraße 5, ist die elegante Parterrewohnung, bestehend aus 5-6 Zimmern, Mansarde und Keller, sogleich oder später zu vermieten.

— Kaiserstraße 154 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links zu erfahren.

Lammstraße 2 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten.

— Werderstraße 13, nahe dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine neu hergerichtete, freundliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung, Gasanrichtung, Glasabschluss und Keller **sofort** zu beziehen. Näheres Luisenstraße 45 im Laden.

Mariensstraße 34 ist der 3. Stock von 4 Zimmern etc. auf 23. Juli zu vermieten.

Edhaus Ruppurrerstraße 94, schönste freie Lage, sind 3 Zimmer und 4 Zimmer mit Zugehör per sofort oder 23. Juli zu vermieten. 6.5.

*22. Werderstraße 9, nächst dem Sallenwäldchen, ist die neu hergerichtete Wohnung des 2. Stockes mit Balkon und allem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Dieselbe kann auch wegen Verleihung sogleich bezogen werden. Näheres Parterre.

33. **Stadthell Mühlburg, Kaiser-Allee 32** sind auf 23. Juli er. oder auch sofort der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 4 Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres bei der Eigentümerin: Kaiser-Allee 139.

*43. **Grünwinkel, im Neubau gegen Mühlburg,** sind im 2. Stock 2 schöne Wohnungen sowie 1 Mansardenwohnung nebst Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Grünwinkel Nr. 14.

Laden mit Wohnung zu vermieten. *32. Kaiserstraße 73 ist ein Laden mit kleiner Wohnung zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuche. 33. Eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern mit Zugehör wird im westlichen Stadtheil zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. H. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*22. Ein Ehepaar ohne Kinder wünscht bei einer anständigen Familie in oder außerhalb der Stadt, in angenehmer Lage, 2 unmöblierte Zimmer mit vollständiger Pension oder 2 Zimmer mit kleiner Küche zu mieten. Gest. Offerten mit Preisangabe im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

Gesucht wird für eine kleine Familie auf 23. Juli eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehör im westlichen Stadtheil. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter R. K. 9 an das Kontor des Tagblattes zu richten. *32.

Zimmer zu vermieten.

*43. Ein schönes, großes, unmöbliertes Erkerzimmer ist zu vermieten: Westendstraße 16.

33. Steinstraße 3, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer für einen oder 2 Herren auf 1. Mai oder später zu vermieten.

*63. Zwei schöne, unmöblierte Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 40 im 2. Stock zwischen 2-4 Uhr.

— Zwei schön möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln an einen oder zwei Herren mit ganzer oder theilweiser Pension sogleich zu vermieten: Kaiserstraße 74, beim Marktplatz, eine Treppe hoch links.

22. Ein großes, gut möbliertes Zimmer, über 3 Stiegen, mit schöner Aussicht auf den Bahnhof, ist an einen oder zwei Herren mit oder ohne Pension zu vermieten: Bahnhofstraße 10.

22. Ein elegant möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen anständigen Herrn zu vermieten. Näheres Ecke der Kronens- und Bähringerstraße (Neubau), 2 Treppen hoch.

Zimmer, ein schön möbliertes, auf die Straße gehend, in der Nähe des Bierordtsbades, ist sogleich oder später an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Schützenstraße 4 im 3. Stock.

32. Ein geräumiges Zimmer, gut möbliert, in bester Lage und mit eigenem Eingang (nordwestl. Hirschstr.), ist auf 1. Mai an einen durchaus soliden Herrn oder eine anständige Dame zu vermieten. Preis nach Uebereinkunft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Gartenstraße 35 ist ein großes, zweifelhafte, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf 1. Mai zu vermieten.

33. Ein großes, mit 2 Fenstern auf die Straße gehendes, möbliertes oder unmöbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Rheinstr. 47 im 2. Stock (Stadtheil Mühlburg).

*33. Zwei ineinandergehende, elegant möblierte, nach der Straße gehende Zimmer (Salon und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten. Einzusehen Kaiserstraße 209, 1 Treppe hoch.

*22. Schloßplatz 3, Eingang Kronenstraße, zwei Treppen hoch, sind ein gut möbliertes und ein einfach möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Liebe's löbliche Leguminose von J. Paul Liebe, Dresden. Wohlgeschmeckende, leicht verdauliche, an Eiweiß reiche, billige Suppenzutat für die Familie, wird in der Reconvalescenz nach Fieber (Typhus), bei zehrenden Krankheiten (Schwindsucht) und da, wo Fleischkost zu meiden ist (Magen- und Darmleiden) verordnet; **Liebe's Leguminosen-Chocolade** und **-Cacao** sind Präparaten von hohem Nährwerth. Original-Pack. in den Apotheken. Lager: **Stadtapotheke.** 73.

Geschäfts-Gröffnung und Empfehlung.

Einem hochverehrlichen Publikum erlaubt sich Unterzeichneter die ganz ergebenste Mittheilung zu machen, daß er unter Heutigem eine

Blechnererlei
15 Waldstraße 15

errichtet hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten bei Zusicherung schneller, billiger und guter Ausführung.

Hochachtungsvoll
K. W. Mayer, Blechner,
15 Waldstraße 15.

Karlsruhe, im April 1888.

33.

Anzeige und Empfehlung.

32. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine seitherige Wohnung Ruppurrerstraße 7 verlassen habe und in meinen Neubau **Kaiser-Allee 51 b** eingezogen bin. Gleichzeitig empfehle mein Geschäft, welches ich in gleicher Weise fortführen werde, dem Wohlwollen meiner werthen Freunde und Gönner.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
Kaiser-Allee 51 b.

Schlafstelle zu vermieten.

22. In ein schönes, großes Zimmer mit gutem Bett wird ein anständiger Arbeiter auf 1. Mai gesucht. Näheres Hebelstraße 4 im Laden.

Büreau-Räume.

32. Drei geräumige, helle Zimmer und ein kleineres Zimmer im westlichen Stadtheil, an frequenter Straße gelegen, werden zu mieten gesucht. Offerten sub **A. B. C.** an **Rudolf Mosso, Annoncen-Büreau** in Karlsruhe.

Dienst-Anträge.

22. Stellen finden sofort und auf Johann hier und nach auswärts: Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Kinder-, Zimmer-, Hausmädchen und Kellnerinnen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser, Restaurants etc. finden gut bezahlte Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 23.**

Büffetfräulein und Kellnerinnen finden hier und auswärts gute Stellen durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 23.** 22.

Dienst-Gesuche.

22. Eine gute Köchin sucht in einem bessern Hause Stelle durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 23.**

22. Ein besseres Zimmermädchen sucht hier oder auswärts Stelle. Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 23.**

22. Ein Mädchen, welches schon gedient hat und Zeugnisse besitzt, Kochen kann und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres durch **Urban Schmitt, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 23.**

*22. Ein solides Mädchen aus guter Familie, von auswärts, welches im Nähen und Bügeln bewandert ist, sucht als besseres Zimmermädchen oder Stütze der Hausfrau Stelle. Näheres zu erfragen Westendstraße 44.

Schmiede-Gesuch.

*22. Zwei bis drei Schmiede können sofort eintreten bei **Fr. Altenhein, Werderstraße 72.**

100000 Mark, getheilt in 4000 Mark, per sofort oder auf 23. Juli auf **II. Hypotheken** auszuleihen. Anträge unter v. W. 16 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

12000 Mark gesucht mit 5% Zinsbewilligung als 2. Eintrag auf ein gutrentrendes Haus. Schätzung 39 000 Mark. I. Eintrag 18 000 Mark. Rentrend zu 45 000 Mark. Adressen unter „12000“ sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. 6.5.

Schneider-Gesuch. Zwei tüchtige **Tagschneider** sofort gesucht. Arbeitslohn per Tag **M. 4.50.**
Wilh. Wolf jr.,
2.2. Kaiserstraße 82 a.

Agenten-Gesuch. Eine alte, gut eingeführte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für Karlsruhe und Umgegend noch 2-3 tüchtige, selbstthätige Agenten unter günstigen Bedingungen und mit Inkasso. Gest. Anerbietungen unter Beifügung von Referenzen besördert unter Chiffre **F. V. 3110** das Annoncenbureau von **Rud. Mosso** in Karlsruhe. 3.2.

Stellen finden: Kellner, Gärtner, Hausburschen, Kutscher, Köchinnen, Zimmermädchen, Kindsmädchen, Kellnerinnen, Haus- und Küchensmädchen etc.;
Stellen suchen: Oberkellner, Buchhalter, Köche, Diener, Kellner- und Koch-Volontäre, Kellnerlehrlinge, Küfer, Büffetdamen, Bonnen, 2 Köchinnen, Laden- und Zimmerjungfern etc. durch **J. Müller**, Engagements-Bureau „Germania“, Schützenstraße 4. 3.3.

T. Eine Büffet-Dame findet zum baldigen Eintritt gute Stelle durch das Haupt-Placirungs-Bureau **K. Tröster**, Lamnstr. 5. 2.2.

Stellen-Anträge. 2.2. Zwei tüchtige Saal-Kellnerinnen und ein Büffetfräulein werden für sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Drei Spülmädchen werden sogleich angenommen, ebenso eine tüchtige Person in eine Kaffeeküche. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrjung-Gesuch. *2.2. Ein junger Mann kann gegen sofortige Bezahlung in die Lehre treten bei **K. Weygandt**, Maler und Lüncher, Kaiserstraße 89, zwei Treppen hoch.

Lehrmädchen gesucht. 3.3. Ein junges Mädchen aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen das Corsettenmachen erlernen bei **Frau Karoline Stein-Denninger**, Corsettenmacherin, Waldstraße 36.

T. Hotel-Burschen finden gute Stellen durch **K. Tröster**, Lamnstraße 5. 2.2.

Kellnerinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köchinnen, Ladnerinnen, Hausmädchen, Kellner, Köche, Diener, Kutscher und Hausburschen placirt u. empfiehlt das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster**, Lamnstraße 5.

Hausverkauf. Ein sehr gut gebautes, 2stöckiges Wohnhaus in der Stephaniensstraße ist für 35 000 Mark dem Verkaufer ausgesetzt. Ernstgemeinte Liebhaber wollen ihre Offerten unter „Hausverkauf T. Nr. 150“ im Kontor des Tagblattes niederlegen. 2.2.

51 Amalienstrasse 51,
Ecke der Hirschstraße (früher Hotel Prinz Wilhelm),
eröffnet der Unterzeichnete heute eine **Filiale**, verbunden mit dem **Engros- u. Détail-Verkauf** für das **Großherzogthum Baden**, unter der Firma:
Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,
H. Sonder, vorm. Conr. Behrens.
In hochfeinster Qualität empfehle als
Specialitäten,
die amtlich auf Trichinen untersucht sind:

	Bei Abnahme von mindestens 2 Wfd. von einer Sorte.		Im Auschnitt.			Bei Abnahme von mindestens 2 Wfd. von einer Sorte.		Im Auschnitt.	
	M.	℥	M.	℥		M.	℥	M.	℥
Braunschweiger Leberwurst	1	—	1	20	Rothwurst, fr. sch	—	75	—	80
Sardellen-Leberwurst	1	20	1	40	Rothwurst, geräuchert	—	75	—	80
Trüffel-Leberwurst	1	30	1	60	Zungenwurst	1	20	1	40
Schlackwurst	1	60	1	80	Sülze (ff. Schwartenmagen)	—	95	1	20
Cervelatwurst	1	30	1	60	Im Ganzen.				
Salamiwurst	1	30	1	60	Wesivb. Schinken, roh und gefocht	1	10	2	—
Mettwurst	1	20	1	40	Rollschinken ohne Knochen	1	30	1	60

Ferner empfehle in bester Qualität süddeutsche Fabrikate:
Lyonerwurst, Frankfurterwurst etc. etc.
Braunschweig, den 23. April 1888.
H. Sonder, vorm. Conr. Behrens,
Braunschweiger Wurstfabrik (gegründet 1809).

Zurückgesetzt:
eine Parthie abgepaßter Teppiche,
2 x 3 Meter und 2,70 x 3,50,
in **Brüssels und Velours,**
mit 25% Rabatt;
ferner Restbestände abgepaßter Portlièren, für ein und zwei Fenster hinreichend, weit unter'm Selbstkostenpreis.
Dreyfuss & Siegel,
Kaiserstraße 197.
6.2.

Tuch-Reste,
eine größere Parthie, zu Herren- und Knaben-Anzügen, Beinkleidern, Damensackern und Regenmänteln geeignet, sind wieder, um damit schnell zu räumen, **billigst zu verkaufen** bei
A. Herzmann & Cie.,
Zähringerstraße Nr. 73.
Sonntags nur von 10 bis 11 Uhr geöffnet. 3.3.

Häuser, Villen, Baupläne, Hôtels, Restaurants, Fabriken, Mühlen hier und auswärts zu verkaufen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Erbprinzenstraße 23.

2.2. Ein gebrauchter Flügel mit 6³/₄ Octaven ist billig zu verkaufen. Einzu- sehen Nachmittags von 2-4 Uhr: Erbprinzenstr. 32 im 2. Stock, erst Thüre links

— Ein gebrauchtes aber sehr gutes Harmonium und ein gebrauchter, großer Schreibtisch sind billig zu verkaufen: Adlerstraße 13

Baumaterial-Verkauf.

3.2. Beim Abbau des Hauses Kaiserstraße 9 können alte Ziegel, gut erhaltene Fenster und Thüren abgegeben werden. Ebenfalls ist auch eine 1¹/₂ stöckige Werkstätte, 9 m lang und 5 m breit, aus Fachwerk und zum Wiederaufstellen sich eignend, zu verkaufen. Näheres auf dem Platze selbst

Wagen zu verkaufen.

— Ein gut erhaltener Einspänner-Beiwagen sowie eine eiserne Egge sind billig zu verkaufen. Näheres Lützenstraße 42.

Weingrüne Oualfässer,

3 Stück gut erhaltene, von 3000, 2000 und 1100 Liter Gehalt, sowie 2 weingrüne Fudnfässer von 2000 und 1500 Liter Gehalt sind zu verkaufen: Leopoldstraße 30 im 2. Stock. *2.2.

*3.3. **Sartengeländer,** schmiedeeisernes, ca. 12 m lang, 2 m hoch, sehr solid gearbeitet, sammt dazu gehörigem Sockel, ist zu verkaufen. Näheres Sophienstraße 51, Bureau.

3.3. Eine **Ladeneinrichtung**, ganz oder getheilt, für ein Spezerei- und Colonialwaaren-geschäft geeignet, ist zu verkaufen. Näheres Leopoldstraße 11 im Laden.

Eine eiserne Wendeltreppe zu kaufen gesucht.

Offerten mit Angabe der Höhe und des Preises unter Chiffre S. an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen zahlt Frau L. Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60. 3.2. Adressen bittet man direkt zu senden

Haus-Gesuch.

3.2. Ich suche ein Haus in günstiger Lage, Kaiserstraße oder deren Nähe, zum Abbau. Bitte mir Offerten mit äußerster Preisangabe. Nur ganz günstige Lage kann ich berücksichtigen, da es um einen rentablen Neubau herzustellen handelt. R. Goldschmidt, Erbprinzenstraße 24.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen allerlei Sorten zahlt Frau Reutlinger Wittwe an der Stiftstraße 14

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Silber, Gold, Uniformen zahlt A. Witz, Durlacherstraße 2

Ankauf.

— Altes Gold und Silber, Borten, Stickereten, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel u. werden fortwährend gekauft bei Ed. Kämmler, Kaiserstraße 101.

Ev. Stadtmission.

3.2. Für eine arme Familie, welcher vor einigen Monaten Zwillinge geboren wurden, erbitten wir uns einen gebrauchten Kinderwagen. Pfarrer Kayser.

Zeichnen- und Zuschneidemaß.

Mit dem 1. Mai beginnt wieder ein neuer Kurs im Musterzeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen-Garderobe nach bester, leichtfaßlicher Methode, wonach in einem Monat der Erfolg erzielt wird. In den Morgenstunden wird auch Privatunterricht erteilt.

Sophie Helbling.

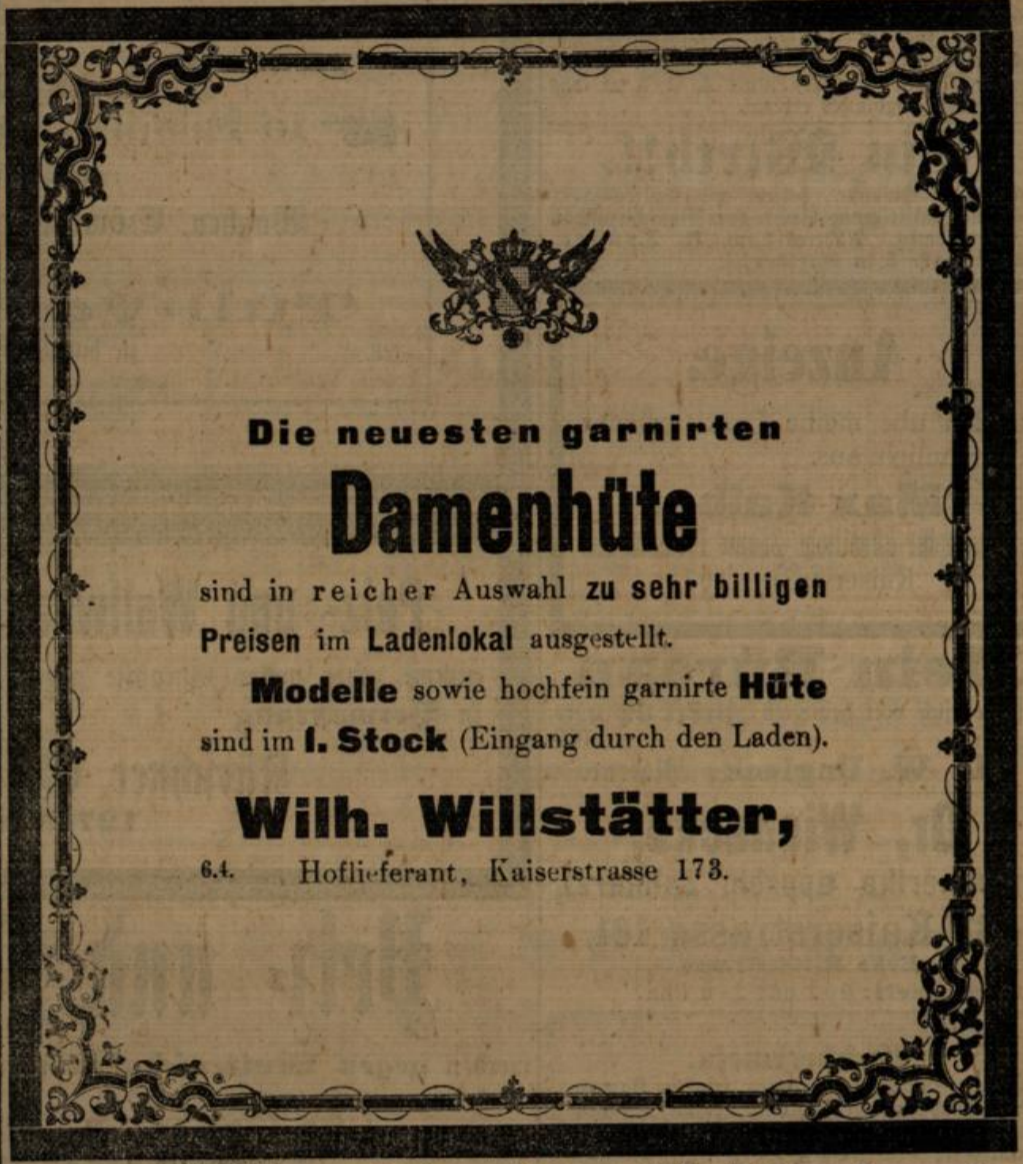
4.4. Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße 3.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

3.2. Hiermit erlauben wir uns, die eroberte Mittheilung zu machen, daß wir unsere bisherige Wohnung verlassen haben und in der **Herrenstrasse 2**, im Hause des Herrn H. Schumacher Heine, eingezogen sind.

Zugleich empfehlen wir uns im Anfertigen von Herrenkleidern, Damenmänteln, Jaquetts, Mantellets und Kindergarderobe unter Garantie für neuesten Schnitt und gutes Eigen. Hochachtungsvoll

Karl & Emma Philipp.



Die neuesten garnirten Damenhüte

sind in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen im Ladenlokal ausgestellt.

Modelle sowie hochfein garnirte **Hüte** sind im **I. Stock** (Eingang durch den Laden).

Wilh. Willstätter,

6.4. Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.



Chemische Wascherei und Kunstfärberei

für Herren- und Damenkleider, Teppiche, Vorhänge, Federn u. s. w.

3.2. **J. Firnrrohr,** Kaiserstraße 28, nächst der Kronenstraße.

Kinder-Wagen,

gut, schön und billig,
bei **F. Wilhelm Doering,**
6.6. Ecke der Ritter- und Bähringerstraße.

Gesuch.

6.2. Von einer Brauerei, die durch ihre milden, vorzüglichen und deshalb sehr beliebten Biere am hiesigen Plage bereits einen bedeutenden Kundenkreis besitzt, werden behufs anderweitiger Geschäftsorganisation, am liebsten auf sofort oder auch auf später, noch: 1) einige Abnehmer mit nicht zu geringem Bierverbrauch, denen auch auf Wunsch Pacht vergütet wird, und 2) einige Wirthschaften mit desgl. zu pachten gesucht, wobei feinerzeitiger Ankauf berücksichtigt werden soll. Dabei wird allen sonstigen etwa zu stellenden Anforderungen auf das Coulaanteste entsprochen und strengste Licitacion zugesichert. Offerten unter A. G. 3 an das Rontor des Tagblattes erbeten.

Ein Wirth!!

tüchtiger Fachmann, beliebt und cautionfähig, sucht eine mittelgroße Pacht- oder Rosswirtschaft zu übernehmen. Näheres durch R. Erdster, Lammstraße 5 in Karlsruhe. 2.2.

3.2

Anzeige.

Ich übe meine Praxis wieder persönlich aus.

Max Kalbe,

Ateiler für künstliche Zähne, Plomben etc. Kaiserstrasse 167.

Mein Bureau

befindet sich von heute ab **Zirkel 32** links, parterre. 10.3.

L. W. Unglenk, Placour.

Dr. Wienecke,

in Amerika approb. Zahnarzt,

161 Kaiserstrasse 161,

*63. Ecke Ritterstrasse.

Sprechzeit: 9-1 und 2-6 Uhr.

Erdbeerwein,

Lokav, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirchenwaffer, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt

Louis Lüder, Westendstraße 20.

Die Wein- und Obstweinhandlung

von

Fr. Kindler in Durlach

bringt ihr großes Lager reingehaltener Weiß- und Rothweine von 40 Pfg. an per Liter, sowie einen reinen, selbstgekelterten Apfelwein erster prima Qualität per Liter 28 Pfg. in empfehlende Erinnerung mit dem Bemerkten, daß meine Fuhre wöchentlich 2-3-mal nach Karlsruhe kommt und den Wein franco in's Haus bringt. Proben am Tag sowie franco in's Haus stehen gerne zu Diensten

Fr. Kindler.

Doppelfümmel per Liter 80 Pfg., Pfeffermünz per Liter 90 Pfg., Rusliquenur per Liter 90 Pf.

in bekannter guter Qualität empfiehlt

G. Schwindt,

6.5. Waldstraße 33.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/2 Pf. an zu Originalsorten des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten stets vorräthig; Waldstraße 54.

Die Chemische Wasch-Anstalt

von

Ed. Printz,

10 Erbprinzenstrasse 10,

empfiehlt sich im

Waschen, Crömesfärben und Appretiren

von

Tüll-Vorhängen

zu billigstem Preise. 5.3.

Pelz- und Wollwaaren, Teppiche etc.

nimmt unter voller Garantie gegen Motten und Feuergefähr in Verwahrung

Kürschner C. A. Zeumer,

7.2.

127 Kaiserstraße 127.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen Mottenschaden unter Feuerversicherung in Verwahrung genommen.

A. Lindenlaub, Kürschner,

6.3.

Kaiserstraße 191.

Pelz- und Wollwaaren

werden gegen

Mottenschaden, unter Feuerversicherung, in Verwahrung genommen

bei

Herm. Lanquillon,

Hoffkürschner Chr. Singer's Nachfolger,

13.5.

Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

Zinscoupons per 1. Mai und 1. Juni

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industripapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Controle verlosbarer Effecten, Depositenverkehr. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulaantesten Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

Hch. Rupp

empfiehlt sich zur Abhaltung von Fahrniß- u. Waarenversteigerungen jeder Art. Näheres verläng. Madenstraße 49, dem Schmieder'schen Palais gegenüber.

Mineralwasser.

Rechtes Emser, Selterser, Karlsbader
3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,
Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper
(Lucius-Quelle), Bichy (grand grille),
Wildunger (Georg-Victor- und Helene-
quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer
und Saidschützer Bitterwasser, sowie alle
gangbaren Mineralwasser stets **echt** bei
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

20 Pfg.

1 Pfund prima türk. Zwetschgen,
bei Mehrabnahme billiger. 3.3.
W. Erb, am Spitalplatz.

Zur Erhaltung gesunder Zähne
und
zum Schutz gegen Zahnschmerzen
verlange man
Wolff & Schwindt's
vorzüglich und bestrenommirte
Zahnpasta u. Zahnwasser.
Zu haben in besseren Parfümerien.

Präp. Patchouli-Pulver,
eingestreut oder in Säcken vertheilt, schützt es
Kleider und Pelzwerk gründlich vor Wotten
und Schaben.
Zu haben à 40 Pfg. bei Carl Malzacher,
Hoflieferant, Sammlstraße 5. 10.5.

Cydonia-Crème,

um Haare und Scheitel glatt, fest und glänzend
zu machen, empfiehlt
Lulise Wolf Wittwe,
3.2. Parfümerie-Handlung,
4 Karl-Friedrichstraße 4.

Unentbehrlich für Hausfrauen.
Die weltberühmte
W. Zwick's
Patent Doppelglanz-Stärke
Allein. Fabrik Albersweiler, Pfalz.
Überall vorrätig.

Hannov. Zündholz-Comp. Hannover.



30.27.
Liefert bestes Fabrikat Deutscher Sicherheits-
Zündhölzer von Epenholz mit bewährter brauner,
gelber und rother Zündmasse, sowie Sturmhölzer.
Unverwundliche Reibflächen an den Schwächeln
General-Vertreter **J. D. Rabe.**
Specialität:
Kaiserhölzer.

Hochzeits- & Gelegenheits-
Geschenke 7.7.
in reicher Auswahl zu bekannt
billigen Preisen empfiehlt
Carl Bregenzer, Gr. Hoflieferant.

Unterricht für Herren, Damen und Kinder.
Schön- und Geläufig-Schreiben.
Eigene, wissenschaftlich (physioma-
thematisch und physio-
logisch) begründete Schreibmethode.
Buchführung (einfache und doppelte).
Rechnen (kaufm. practisch).

Otto Autenrieth,
Schützenstraße 12, 2. Stock, nächst der Ettlingerstraße.

9.9.

Schönschreiben

Die schönste Handschrift können sich Erwachsene
durch Selbst-Unterricht in 2-3 Wochen aneignen.
Brochüre, Lehrplan, Atteste gratis u. franko durch
Gander's Kalligr.-Institut, Stuttgart.

Brochüre etc. mit
Probeklebung 25 Pf.
(Briefm.) auch zu
beziehen durch jed.
Buchhandlung

**Nachener und Münchener
Feuerversicherungs-Gesellschaft.**

Segründet 1825. — Goldene Medaille 1883.

In Karlsruhe vertreten durch:

Wilh. Erb, am Spitalplatz,

**Alex. Haunz, Ecke der Kaiser-
und Herrenstraße,**

welche sich zum Abschlusse von Feuerversicherungen aller Art bestens empfehlen.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Eine Schiffsladung

Ruhrkohlen (Fettschrot)
erster Qualität und stickreich ist für uns in Leo-
poldshafen im Ansladen begriffen. 2.2.

Stahlbad zum Augarten.



Die Eröffnung meiner neu hergerichteten, anerkannt
besten **Wannenbad-Anstalt** zeige ich hiermit ergebenst
an und lade zu deren Benützung freundlichst ein.

3.2.

W. Meess Wwe.

Alte Brauerei Prinz.

Heute Montag den 30. April

Große Abschieds-Vorstellung

der beliebten **Wiener Komiker-Gesellschaft**

Gibisch, Hofmann, Bittl,

Auftreten der ausgezeichneten Soubrette **Fr. Regardo** und der Chansonett:
Fr. Weigand.

Programme amüsant und neu.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

Wir zeigen unsern werthen Kunden und Geschäftsfreunden hierdurch ergebenst an, dass wir unser Bureau von Kaiserstrasse 122 nach

↖ **Ecke der Kaiser- & Waldstrasse, Eingang: Kaiser-Passage Nr. 1, eine Treppe hoch,** ↗
verlegt haben. Gleichzeitig empfehlen wir unser Institut zur Vermittlung von Annoncen aller Art in sämtlichen hiesigen und auswärtigen Zeitungen, Fachzeitschriften etc. etc. der ganzen Welt zu Originalpreisen und sichern reelle, sorgfältigste und billigste Bedienung zu.

Karlsruhe, den 21. April 1888.

44.

Haasenstein & Vogler,

Erste und älteste Annoncen-Expedition, gegründet 1855.

Wegen demnächstiger Geschäftsverlegung bringe zu außergewöhnlich billigen Preisen zum Verkaufe:

↖ **Reinwollene glatte und gestreifte Kleiderstoffe** ↗

in vorzüglichen Qualitäten und neuesten Mustern das Meter

M. 1.15, M. 1.25, M. 1.40, M. 1.50, M. 1.80, M. 1.90,

seitheriger Preis M. 1.80 — M. 3.—,

↖ **Bedruckte Wollmoussline,** ↗

besten Qualität, das Meter M. 1.— und M. 1.10,

Reinwollene schwarze Cachemire und schwarze gemusterte Stoffe
das Meter M. 1.—, M. 1.15, M. 1.25, M. 1.35, M. 1.50 und höher.

Sämtliche angesammelten Reste werden unter dem Einkaufspreise abgegeben.

Wilh. Boländer.

PS. Von Anfangs Mai an befindet sich mein Geschäftslokal Kaiserstrasse 121, zwischen kleiner Kirche und Adlerstrasse, im bisherigen Laden des Herrn Blechnermeister Schleich.

54.

Gas-Kronleuchter etc. A. Winter & Sohn,
Nachf. Fried. Köchlin,
Kaiserstrasse 147, Ecke Lammstrasse.

22.

in reicher Auswahl empfiehlt

Eiserne Gartenmöbel

— aller Art,

mit bester, wetterfester Lackirung
empfiehlt in schönster Ausführung
zu billigsten Preisen.

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstr.
Zelohnungen mit Preisen auf Wunsch.

Requiem von Berlioz.

Es finden noch folgende 3 Proben statt:

32.

Montag Chorprobe: Museum, Abends 7 Uhr,
Dienstag Hauptprobe: Festhalle, Abends 7 Uhr,
Freitag Generalprobe: Festhalle, Abends 7 Uhr.

↖ Folgt ein Zweites Blatt. ↗

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von E. Müller in Karlsruhe.